

# Protokolleintrag vom 02.02.2011

2011/42

## Erklärung der CVP-Fraktion vom 02.02.2011: Allgemeine Polizeiverordnung (APV)

Namens der CVP-Fraktion verliest Christian Traber (CVP) folgende Fraktionserklärung:

Regeln was nötig ist, aber den gesunden Menschenverstand nicht vergessen

Die Fraktion der CVP begrüsst grundsätzlich die Überarbeitung der Allgemeinen Polizeiverordnung und anerkennt die Bemühungen des Stadtrats, eine Verordnung zu erlassen, welche den heutigen Anforderungen genügt. Anerkennung gebührt ebenfalls der gemeinderätlichen Spezialkommission welche mit grossem Engagement an der neuen APV gearbeitet hat. Das Regelwerk wurde entschlackt, Passagen gestrichen und andere klarer abgefasst. Die Verordnung wirkt nun auch homogener und zielgerichteter als der ursprüngliche Entwurf.

Es ist uns bewusst, dass auch diese APV nicht über alle Parteigrenzen hinweg nur Freude auslösen wird. Es ist jedoch eine Tatsache, dass in der heutigen Welt Gesetze geschaffen werden müssen, um den Menschen vor sich selber und vor Mitmenschen zu schützen. Die CVP nimmt die diesbezüglichen Bedürfnisse der Bevölkerung ernst.

Was Ende der 90er Jahre noch selbstverständlich war, gilt heute nicht mehr. Das heutige Freizeit- und Ausgehverhalten fordert seinen Tribut – damit das Zusammenleben in unserer Stadt gewährleistet bleiben kann. Die nun vorliegende Polizeiverordnung ist ein wichtiger Schritt genau das zu gewährleisten. Dass bei aller Paragraphen-Wut der gesunde Menschenverstand nicht vergessen werden darf, liegt auf der Hand. Menschenverstand geht vor – aber nicht auf Kosten der Allgemeinheit! Die CVP hat die entsprechenden Zeichen gesetzt.